

Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 29. 1. 1906

|29. 1. 06

Wien XIII/7

Ober Sankt Veit

Lieber Arthur!

Ich hatte den »Ruf des Lebens« sogleich mit der Bezeichnung »von mir angenommen« nach München geschickt und mir die Genehmigung des Intendanten als mir besonders wichtig dringend erbeten. Eben kommt sein Brief, der sie verweigert, angeblich aus Bedenken gegen den zweiten Akt. Es ist das nur ein Glied in der Kette von kleinen Gemeinheiten, durch welche man mich jetzt aus meinem Contract herauskeln will, was vermutlich gelingen wird.

10 Mit vielen Grüßen an Frau Olga
herzlichst
Dein

Der Ruf des Lebens. Schauspiel
in drei Akten

München, →Albert von Speidel

→Der Ruf des Lebens. Schauspiel
in drei Akten

Olga Schnitzler

Hermann

O TMW, HS Schn 1/29/1.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

D Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S.372.